

Masterarbeit

Hinweise



Abschlussarbeit Master

Landschaftsarchitektur und Entwerfen

Thema und Anlass

Die Masterarbeit ist ein wichtiger Baustein Ihrer beruflichen Profilierung. Sie bietet Gelegenheit, ein Thema zu entwickeln und eigenständig zu bearbeiten. So definiert die Prüfungsordnung: „Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen sowie planerisch-gestalterischen Methoden zu bearbeiten.“

Die Hinweise in diesem Dokument dienen als Orientierung und erläutern die wichtigsten Schritte, wenn Sie vorhaben, Ihre Abschlussarbeit am Fachgebiet Landschaftsarchitektur und Entwerfen (LAE) zu verfassen. Angesprochen wird folgend:

- | | |
|---------------------------------|--|
| (1) Themen- und Betreuungswahl, | (4) Beratung, |
| (2) Exposé, | (5) Abgabeleistung und Vorgaben, und |
| (3) Anmeldung und Abgabe, | (6) Zwischen- und Abschlusskolloquium. |

Grundsätzlich gelten die Prüfungsordnung und das Modulhandbuch.

Herr Schäfer koordiniert die Abschlussarbeiten am LAE. Bei Fragen melden Sie sich gern per E-Mail unter jschaefer@ila.uni-hannover.de.

(1) Themen- und Betreuungswahl

Am LAE ist das Ergebnis der Masterarbeit ein Entwurf, also ein räumlich-konzeptioneller Vorschlag für eine konkrete örtliche Situation. Für eine Abschlussarbeit muss dieser Entwurf aber über einen ortsbezogenen Wettbewerbsbeitrag hinausgehen! Eine Abschlussarbeit ist auch eine kleine Forschungsarbeit, darum soll Ihr Entwurf unter einem Oberthema stehen, das eine der zeitgenössischen Herausforderungen der Landschaftsarchitektur betrifft. Ihr Entwurf hat zu diesem Thema einen relevanten und innovativen Beitrag zur derzeitigen Fachdiskussion zu leisten. Entwurfsort und Oberthema sollen sich logisch verknüpfen.

Das LAE setzt sich in Lehre und Forschung mit einigen Themen auseinander (s. Website des LAE → <https://www.ila.uni-hannover.de/de/lehr-forschungsgebiete/landschaftsarchitektur-und-entwerfen/>), Studierende sind aber eingeladen, eigene Themen vorzutragen. Bitte kontaktieren Sie die von Ihnen gewünschten Betreuenden rechtzeitig, um abzuklären, ob Ihr gewähltes Thema prinzipiell am LAE betreut werden kann.

Zur Wahl der Betreuenden beachten Sie § 7 Abs. 8 der Prüfungsordnung: „Einer der Prüfenden der Masterarbeit muss dem Kreis der Professorinnen, Professoren oder Habilitierten oder Promovierten der Fachgruppe Landschaft der Fakultät für Architektur und Landschaft angehören.“ Für die Zweitprüfung können Sie z. B. eine:n der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen unseres Fachgebiets wählen. Sie können als zweiten Prüfenden auch jemand Externen vorschlagen, der nicht an der Hochschule angestellt ist. Über die hinreichende Eignung als Zweitprüfenden wird im Regelfall in Abhängigkeit des Themas durch Ihren Erstprüfenden entschieden.

Arbeitsproben:

Wenn Sie Ihre Abschlussarbeit am LAE verfassen wollen, ist es wichtig, dass wir Ihre Vorkenntnisse und Fähigkeiten einschätzen können. Bitte bringen Sie daher zum Vorgespräch eine Mappe mit Arbeitsproben mit.

(2) Exposé

Die Masterarbeit stellt eine einzigartige Chance dar, ein bestimmtes Thema über mehrere Monate vertieft zu bearbeiten. Diese Zeit sollte bestmöglichst genutzt werden. Daher wird am LAE großen Wert auf die Erarbeitung eines stichhaltigen Exposés gelegt. Thema und Fragestellung Ihrer Arbeit sollten von Beginn an möglichst genau beschrieben und klar eingegrenzt werden und mögliche Quellen und Grundlagen bereits vorrecherchiert. Basierend auf der Qualität Ihres Exposés entscheiden die Betreuenden, ob Ihr Thema als Masterarbeit angenommen werden kann, bzw. welche Anpassungen für eine Annahme vorgenommen werden müssen.

Ihr Exposé dient der Eingrenzung des Themas und sollte mit den Betreuenden mehrfach besprochen und überarbeitet werden. Planen Sie daher vom ersten Vorgespräch bis zum offiziellen Beginn der Masterarbeit mind. zwei Monate Zeit ein. Erst wenn das Exposé akzeptiert ist und die Anmeldeformalien (s. Punkt 3) erfüllt sind, können Sie mit der Masterarbeit beginnen. Beachten Sie die aktuelle Zeitschiene, die auf Stud.IP im Masterstudiengang unter Dateien > 09 Themenangebote Masterarbeit zu finden ist!

Inhalt und Struktur des Exposé:

- **Titel** Ihrer Abschlussarbeit
- **Kurzfassung** (ca. 250 Wörter)
Beschreiben Sie kurz Fragestellung, Methodik und mögliche Ergebnisse.
- **Hintergrund** (ca. 500 Wörter)
Erörtern Sie den derzeitigen fachlichen Kenntnisstand zu Ihrem Oberthema unter Nutzung von Quellen und in eigenständiger Vorarbeit und diskutieren Sie ihn kritisch. Zeigen Sie insbesondere Erkenntnislücken und Untersuchungsbedarfe auf.
- **Fragestellung und Zielsetzung** (ca. 500 Wörter)
Erläutern Sie, welche Fragen Sie mit Ihrer Arbeit beantworten wollen. Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrer Arbeit? Wie wollen Sie zur Fachdiskussion beitragen? Entwickeln Sie eindeutige Arbeitshypothesen, die Sie im Laufe der Arbeit prüfen können.
- **Methodik und Entwurfsgebiet** (ca. 500 Wörter)
Skizzieren Sie das Vorgehen für Ihre Arbeit. Wie spielen Ihr Oberthema und Ihr Entwurfsort zusammen? Stellen Sie hierfür auch die Spezifika Ihres Entwurfsortes kurz vor.
- **Produktliste**
Definieren Sie den Leistungsumfang Ihrer Arbeit so genau wie möglich. Dazu gehören: Ortsanalysen, Feldversuche, Befragungen, theoretische Komponenten der Arbeit, Referenzbeispiele, Zielfestlegungen für den Entwurf (detaillierte Aussagen zu Entwurfsmaßstäben/ Inhalt/ Detaillierung, geplante Anzahl an Plänen/ Probelayout, Modellbau, etc.).
- **Zeitplan**
Beschreiben Sie Ihr geplantes Vorgehen in einem wochenscharfen Zeitplan. Verknüpfen Sie Produktliste und Zeitplan. Was wird wann gemacht? Definieren Sie Meilensteine und integrieren Sie die Betreuungstermine, sowie das Zwischen- und Abschlusskolloquium.
- **vorläufige Quellenliste**
Stellen Sie eine Liste mit möglicher Fachliteratur und anderen Quellen zusammen. Berücksichtigen Sie hierbei besonders aktuelle Fachzeitschriftenartikel und Fachbücher zu Ihrem Oberthema und spüren Sie „Klassiker“/ Standardwerke auf. Geben Sie auch Quellen zu Kartengrundlagen/ verschiedenen Themenkarten zu Ihrem Entwurfsgebiet an.

Ihr Exposé muss alle oben genannten Punkte ansprechen. Die Reihenfolge, in der Sie in Ihrem Exposé erscheinen kann aber je nach Thema angepasst werden. Ihr Exposé ist der Grundstein Ihrer Arbeit und kann später als Gerüst für Ihr erstes Kapitel dienen.

(3) Anmeldung und Abgabe

Beachten Sie insbesondere die Prüfungsordnung, das Modulhandbuch und die Hinweise des Studiendekanats! Folgende Zusammenstellung gibt eine Übersicht:

- eigenständige Überprüfung der **Zulassungsvoraussetzungen** beim Prüfungsamt vor Beginn der Abschlussarbeit inkl. offizieller Bestätigung der formalen Zulassung durch das Prüfungsamt auf dem Laufzettel „Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit“ (Zulassungsvoraussetzungen: mind. 60 ECTS bereits erworben; Immatrikulation liegt vor)
- **Unterschrift der Prüfenden** auf dem ausgefüllten „Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit“ (= offizieller Beginn der Bearbeitungszeit); ohne die Bestätigung der formalen Zulassung durch das Prüfungsamt dürfen die Prüfenden nicht unterschreiben
- Weiterleitung des Laufzettels durch die Betreuenden an das Studiendekanat
- **Krankheitsfall:** ein ärztliches Attest ist zeitnah im Studiendekanat einzureichen, wenn eine Verlängerung der Bearbeitungszeit beantragt werden soll
- **fristgerechte Abgabe:** im Studiendekanat während der Öffnungszeiten; Informieren Sie sich im Vorhinein: Es gibt weitere Abgabemöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- Nach dem Kolloquium: **Eintragung der Note** auf dem Laufzettel und Weiterleitung durch die Betreuenden an das Prüfungsamt; zur Abgabe benötigen Sie einen englischen Titel

(4) Beratung

Die Abschlussarbeit ist eine selbstständige Arbeit. Das Modulhandbuch sieht jedoch als Unterstützung 6 Stunden Kontaktstudium mit den Betreuenden vor. Das LAE bietet üblicherweise einen Termin à 45 min pro Monat an. Wenn nötig können zusätzlich gewünschte Kurzberatungen in der Schlussphase vereinbart werden. In der Regel sind beide Betreuenden anwesend. Das LAE gibt jedes Semester einen aktuellen Zeitplan mit Beratungsterminen aus.

informelle Vorgespräche: Thema und Exposé (ca. 2 Monate vor Beginn)

Beratung 1: Vorstellung der Analyse, erste Konzeptideen (ca. Woche 4)

Beratung 2: Vorstellung des Entwurfskonzepts in Alternativen (ca. Woche 8)

Zwischenkolloquium: Vorstellung des Entwurfskonzepts/ Ausblick auf weitere Arbeit

Beratung 3: Entwurf (ca. Woche 14)

Beratung 4: Entwurf (ca. Woche 18)

Abschlusskolloquium (letzte Woche der Bearbeitungszeit)

Nachbesprechung und Benotung (nach der Abgabe)

Spätestens nachdem Ihr Exposé von Ihren Betreuenden akzeptiert wurde, melden Sie sich bitte zur Koordination aller Abschlussarbeiten im **Stud.IP-Kurs „Abschlussarbeiten Landschaftsarchitektur“** an.

(5) Abgabeleistung und Vorgaben

Es sind mindestens **6 DIN A0 Pläne** (oder das Flächenequivalent) und **ein Bericht im DIN A4 Hochformat** mit Erläuterungstext und den graphischen Darstellungen gedruckt abzugeben. Bericht und Pläne sind zudem in digitaler Form abzugeben. Dies kann in Abstimmung mit Ihren Betreuenden auf CD, SD-Karte oder online erfolgen.

Vorgaben für den Bericht:

- **Anzahl:** insgesamt 2 Exemplare (mind. 1 Exemplar als Hardcover)
- **Format:** DIN A4 Hochformat
- **Buchrücken:** der Buchrücken des Einbandes entspricht der Layout-Vorlage des Lehrgebiets (InDesign-Datei via Stud.IP-Kurs)
- **Einband:** 1 Exemplar als Hardcover, 1 Exemplar als Softcover (Papierstärke ca. 240g) mit matter Laminierung
- **erforderliche Angaben** im Bericht: s. Appendix 1
- **Verfassererklärung** mit Unterschrift im Bericht: s. Appendix 2
- **Quellenangaben:** Quellen- und Abbildungsverzeichnis
- Bericht und Pläne in **digitaler Form:** pdf-Dateien der Abgabepläne (150 dpi, pdf-Export ohne Ebenen!) und des Erläuterungsberichts (300 dpi); Benennung der Dateien nach Vorgabe, s. Appendix 3

Das LAE bietet eine Formatvorlage für Berichte an. Diese Vorlage ist über den Stud.IP-Kurs für Abschlussarbeiten unter Dateien verfügbar. Die Vorlage ist nicht bindend, es wird aber ein klares und gut strukturiertes Layout erwartet.

Quellenangaben:

Jede Abschlussarbeit ist auch eine wissenschaftliche Forschungsarbeit! Sie tragen mit Ihrem Werk zum Erkenntnisgewinn der Profession bei. Abschlussarbeiten müssen darum die Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten erfüllen: Machen Sie Ihre Gedankengänge verständlich und nachvollziehbar, beziehen Sie sich auf bereits Erforschtes in Fachliteratur und gebauter Realität. Belegen Sie Ihre Überlegungen und Quellen. Jede Verwendung von fremdem Gedankengut ist zu kennzeichnen und nachzuweisen – dazu zählen Text-, sowie Bildquellen. Alle verwendeten Quellen werden in entsprechenden Verzeichnissen am Ende der Arbeit aufgeführt. Achten Sie beim Anlegen der Quellenverzeichnisse auf jedes Detail: Punkt- und Kommasetzungen, kursive Formatierung und die richtigen Quellenangaben.

Am LAE wird auf Basis des Chicago Manual of Style (im author-date-system) zitiert. Weitere wichtige Hinweise zum korrekten Zitieren finden Sie in der „Zitationsordnung LAE“ (online und auf Nachfrage erhältlich) oder unter folgendem Link:

- http://www.chicagomanualofstyle.org/tools_citationguide.html

Der unsachgemäße Umgang mit Quellen ist ein **Täuschungsdelikt** und kann (unter Umständen auch im Nachhinein und Jahre nach Ablegen der Prüfung) zur Aberkennung Ihres akademischen Titels führen.

(6) Zwischen- und Abschlusskolloquium

Die Lehrstühle von Prof. Katja Benfer, Prof. Dr. Martin Prominski und Prof. Christian Werthmann koordinieren gemeinsame Kolloquien für alle Abschlussarbeiten eines Semesters. Die Termine werden für jedes Semester neu bestimmt und veröffentlicht. Die Kolloquien finden in einem hochschulöffentlichen Rahmen statt. Sie dienen der kurzen und verständlichen Präsentation der wesentlichen Inhalte Ihrer Arbeit. Darüber hinaus soll der gegenseitige Austausch und die Diskussion über die unterschiedlichen Themen der einzelnen Absolvierenden gefördert werden.

Das Abschlusskolloquium ist laut Prüfungsordnung eine unbenotete Studienleistung. Das Zwischenkolloquium ist hingegen freiwillig. Es bietet Ihnen die Chance, den Stand Ihrer Arbeit vorzustellen und das weitere Vorgehen mit einer breiten Fachjury zu diskutieren.

Pro Arbeit steht in der Regel folgender Zeitrahmen zur Verfügung, auf den Sie sich gründlich vorbereiten sollten:

- **Zwischenkolloquium:** ca. 7-10 min. Vortrag und 10-15 min. Diskussion
- **Abschlusskolloquium:** ca. 17-20 min. Vortrag und 20 min. Diskussion

Vortrag:

Stellen Sie Ihre Arbeit eindrucksvoll und aussagekräftig vor! Sie haben nur begrenzt Zeit – trennen Sie daher Wesentliches von Unwesentlichem. Sie werden nicht den gesamten Inhalt Ihrer Arbeit vorstellen können. Konzentrieren Sie sich darauf auf wichtige Kernaussagen und Erkenntnisse, und machen Sie Ihren Entwurf als zusammenhängende Argumentation vor Ihrem theoretischen Hintergrund und Ihrer ortsbezogenen Analyse verständlich.

Fokussieren Sie sich darauf, Ihr Konzept und Ihren Entwurf in ausreichender Tiefe zu erläutern. Besonders die Ortsanalyse ist auf die wesentlichen Aspekte zu beschränken. Das Publikum ist vor allem an Ihren Ideen und Ihren Lösungsansätzen interessiert. Als Faustformel empfehlen wir: Hintergrund und Analyse sollte nicht mehr als ein Drittel der Vortragszeit einnehmen. Bereiten Sie sich gründlich auf den Vortrag vor und üben Sie Ihre Präsentation im Vorhinein mit Stoppuhr.

Diskussion und Schlussfazit:

Es ist Ihre Aufgabe, die Diskussion zu moderieren und im Rahmen der Zeitvorgabe zu beenden. Bei der Diskussion sollen nicht nur die Lehrenden, sondern auch die Studierenden zu Wort kommen. Abschließend sollte ein kritisches, eigenes Fazit der Arbeit nicht fehlen. Wo herrscht Konsens – wo Dissens? Welche Fragen bleiben in Ihrer Arbeit offen?

Anwesenheit bei den Kolloquien:

Die Teilnahme an den gemeinsamen Kolloquien vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung wird dringend empfohlen. Besonders in der gemeinsamen Diskussion können Anregungen für die eigene Arbeit und das weitere eigene Schaffen entstehen.

Appendix 1 – Bericht/ erforderliche Angaben

Vorname Name, Titel + Untertitel

Masterarbeit, Semester (Winter/ Sommer), Jahr

Prüfer*in 1: Titel Vorname Name

Prüfer*in 2: Titel Vorname Name

Fachgebiet Landschaftsarchitektur und Entwerfen

Institut für Landschaftsarchitektur

Fakultät für Architektur und Landschaft

Leibniz Universität Hannover

Appendix 2 - Verfassererklärung

Ich versichere, die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und dabei keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet zu haben. Ich bin damit einverstanden/ nicht einverstanden, dass die Arbeit für den hochschulinternen Gebrauch in der Lehrgebiets- oder Institutsbibliothek ausgelegt und die Daten im Lehrgebiet digital gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass die Arbeit mit Plagiatssoftware auf die Richtigkeit der Quellen geprüft wird.

Ort, Datum und Unterschrift der Verfasserin/ des Verfassers

Appendix 3 – Benennung der Dateien/ CD

Bericht und Pläne sind in digitaler Form abzugeben. Dies kann in Abstimmung mit Ihren Betreuenden auf CD, SD-Karte oder Online erfolgen. Stellen Sie die pdf-Dateien der Abgabepläne (150 dpi, pdf-Export ohne Ebenen!) und des Erläuterungsberichts (300 dpi) zur Verfügung. Die Benennung der Dateien erfolgt nach diesem Muster:

MA_Jahrgang_Sommer/ Winter_Nachname Vorname_Produkt.pdf

Beispiel Sommer 2021:

MA_2100_Sommer_Sondermann Lisa_Bericht.pdf

MA_2100_Sommer_Sondermann Lisa_Plan1.pdf

MA_2100_Sommer_Sondermann Lisa_Plan2.pdf

...

Beispiel Winter 2021/ 2022:

MA_2122_Winter_Sondermann Lisa_Bericht.pdf

...

Beispiel Sommer 2022:

MA_2200_Sommer_Sondermann Lisa_Bericht.pdf

...